

## 156363-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Erweiterung, Sanierung und Umbau der Grundschule Baierbrunn - Projektsteuerungsleistungen

OJ S 49/2025 11/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Baierbrunn

E-Mail: [poststelle@baierbrunn.de](mailto:poststelle@baierbrunn.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung, Sanierung und Umbau der Grundschule Baierbrunn - Projektsteuerungsleistungen

Beschreibung: Die Gemeinde Baierbrunn beabsichtigt die Erweiterung und den Umbau der Grundschule mit Turnhalle in Baierbrunn. Derzeit werden 210 Kinder, die vier Jahrgangsstufen besuchen und sich auf zehn Klassen verteilen, unterrichtet. Die Schule soll um ein Gebäude mit Unterrichtsräumen auf zwei Ebenen und einer darunterliegenden Pkw-Parkhausfläche erweitert werden (Bauteil A, 1.485m<sup>2</sup> BGF Unterrichtsräume und 504 m<sup>2</sup> Pkw-Parkhausfläche). Die beiden Ebenen mit Unterrichtsräumen sind als Holzbau mit Flachdach vorgesehen. Im Gebäude sind ein Personenaufzug sowie WC-Anlagen zu planen. Die bestehenden drei Bauteile sollen umgebaut, z.T. saniert werden. Diese sind: -Bauteil B: Bestandsgebäude „Altes Schulhaus“ als Massivbau mit Satteldach (1.101m<sup>2</sup>, evtl. Dachgeschossausbau 367m<sup>2</sup>). In diesem Bestandsgebäude soll eine Mensa integriert und evtl. der Dachraum ausgebaut werden. Auf dem Dach befindet sich eine großflächige Fotovoltaikanlage. -Bauteil C: Erweiterung Unterrichtsräume als Holzbau mit Flachdach (Dachfläche ca. 150 m<sup>2</sup>). Als Ersatz-Neubau ist eine Einfach-Turnhalle mit Umkleiden und evtl. Fahrradabstellmöglichkeiten vorgesehen (Bauteil D, 1.096m<sup>2</sup> BGF). Auf dem Dach der Turnhalle soll eine Pausenhof- und Allwetterplatzfläche realisiert werden. Die derzeit vorhandene Turnhalle soll abgebrochen werden. Die Gesamtanlage ist in einen nach Nord-Westen hin ansteigenden Hang integriert. Die Schule bleibt während der Baumaßnahme in Betrieb. Eine Objekt-, Freianlagen- und Fachingenieursplanung LPH 1-4 sowie eine Baugenehmigung für das Gesamtvorhaben liegt vor. Die Maßnahme soll nach jetzigem Kenntnisstand in drei Phasen sowie Rückbau der vorhandenen Raumzellen-Containeranlage, Abschluss im Jahre 2031, realisiert werden. Als erste Maßnahme soll der Neubau des Gebäudes mit Unterrichtsräumen auf zwei Ebenen und einer darunterliegenden Pkw-Parkhausfläche realisiert werden. Das Vorhaben soll mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, insbesondere FAG-Mitteln des Freistaates Bayern.

Kennung des Verfahrens: eacb5c79-eead-4b63-9c8a-16781abd4048  
Interne Kennung: VBA PS  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Baierbrunn

Postleitzahl: 82065

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Es werden nur die auf der Vergabeplattform eingegangenen Unterlagen berücksichtigt. Teilnahmeanträge und Angebote müssen nicht handschriftlich signiert werden. Der Bewerber/ Bieter informiert sich selbstständig über die Beschränkungen der Vergabeplattform (z. B. Beschränkungen zu Dateien). \_\_\_ 2) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. \_\_\_ 3) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. \_\_\_ 4) Die vom Bewerber / Bieter eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. \_\_\_ 5) Informationspflicht des Bewerbers: Sofern Fragen von Bewerbern oder Bietern eingehen, deren Beantwortung über die in den sonstigen Vergabeunterlagen hinausgehende Information enthält, werden die Fragen und Antworten auf der Vergabeplattform als Fragen- und Antwortliste veröffentlicht. Die Bewerber / Bieter verpflichten sich, sich eigenverantwortlich auf der Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber/ Bieter ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist / Angebotsfrist zu verlängern. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf der Vergabeplattform veröffentlicht. Alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. \_\_\_ 6) Falls seitens des Bewerbers / Bieters Änderungen an seinen noch vor dem Bewerbungs- / Angebotsschluss eingereichten Unterlagen erforderlich werden, gelten folgende Regelungen: Sofern keine gesonderte Mitteilung des Bieters/ Bewerbers eingeht, wird davon ausgegangen, dass der schon eingereichte Teilnahmeantrag / das schon eingereichte Angebot unverändert aufrecht gehalten wird. Ansonsten ist vom Bewerber/ Bieter bis zum Ende der Teilnahmefrist / Angebotsfrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, dass: - der bisher eingereichte Teilnahmeantrag / das bisher eingereichte Angebot für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag / kein neues Angebot abgegeben wird, - oder der bisher eingereichte Teilnahmeantrag / das bisher eingereichte Angebot für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag / ein neues Angebot vor Ende der Frist elektronisch abgegeben wird, - oder der bisher eingereichte Teilnahmeantrag / das bisher eingereichte Angebot - ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben - aufrecht erhalten werden soll. Auf die im Einzelfall vorliegende Variante wird im betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Frist

dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss. \_\_\_\_ 7) Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist noch bis zum Tag vor Abgabe der Bewerbung bzw. des Angebotes verlängert werden kann. Alle evtl. Verlängerungen von Fristen werden auf dem Vergabeportal, auf dem die Vergabeunterlagen zur Verfügung stehen, bekannt gemacht. \_\_\_\_ 8) Hinweis zu einer etwaigen Nachnominierung: Im Falle einer Absage eines Teilnehmers der Vergabeverhandlung behält sich die Vergabestelle vor, der Rangfolge des Auswahlverfahrens entsprechend den nächst platzierten Bewerber zur Teilnahme an der Vergabeverhandlung einzuladen. Ein Rechtsanspruch auf diese sogenannten Nachnominierung besteht aber nicht. Eine Nachnominierung wird wenn, dann in angemessener Frist, in jedem Fall jedoch 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist ausgesprochen. Diese Regelung soll einen nachnominierten Teilnehmer eine Mindestvorbereitungszeit und somit die Gleichbehandlung aller Teilnehmer sicherstellen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (Erklärung im Erklärungsvordruck)

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Erweiterung, Sanierung und Umbau der Grundschule Baierbrunn -  
Projektsteuerungsleistungen

Beschreibung: Vergeben werden soll die Bauprojektsteuerung in Anlehnung an AHO Heft 9, Projektstufen 1, 3 bis 5, Handlungsbereiche A, B, C, D und E. Als Planungsleistung bereits beauftragt sind die LPH 1-9 gem. HOAI § 34 für die Neubauten, Umbauten und Abbruch samt Brandschutz, die Freianlagenplanung LPH 1-9 und die Fachingenieursleistungen LPH 1-9 sowie Leistungen der Bauphysik. Teil der Leistung des Projektsteuerers ist die Erstellung von Verwendungsnachweisen. Eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den politischen Gremien der Gemeinde Baierbrunn, insbesondere auch in der Risikobetrachtung, ist erforderlich. Es ist noch nicht entschieden, ob als Datenplattform ein vom Projektsteuerer aufzusetzendes PKM-System verwendet werden soll. Es werden Standard-Vertragsmuster des Auftraggebers für die Bauleistungen verwendet werden.

Interne Kennung: VBA PS

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Erweiterung oder Verkleinerung des Auftrages in jeder Auftragsstufe um bis zu 50% des Beschaffungsumfanges ohne erneute Ausschreibung wird unter den Bedingungen GWB § 132 Abs. 2 vorbehalten. Überprüfungs Klausel: Änderungen in den Rahmenbedingungen zur Finanzierbarkeit des Vorhabens. \_\_\_ Option: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1: Das sind die Leistungen der Projektstufe 1 gem. AHO (Projektvorbereitung) und die Projektstufe 3 sowie Plausibilisierung der Kostenberechnung. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung / Ausführung abrufen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Leistungsstufe 2: Projektsteuerung der Projektstufe 4 gem. AHO (Ausführung). Leistungsstufe 3: Projektstufe 5 gem. AHO. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, besondere Leistungen, die im Zuge der Projektbearbeitung nicht erforderlich werden, nicht zu beauftragen.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Baierbrunn

Postleitzahl: 82065

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# \_\_\_\_\_ Es

werden folgende Angaben und Erklärungen gefordert: 1. Erklärung (im Erklärungsvordruck)

über wirtschaftliche und / oder rechtliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen § 36 Abs. 1

VgV. \_\_\_ 2. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur Zusammenarbeit mit anderen

Unternehmen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerber-/

Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher

betroffener Bewerber-/ Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen

sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie

mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften. \_\_\_ 3. Der Bieter muss bereit

sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. Verpflichtungsgesetz bzugeben. \_\_\_ 4. Erklärung (im

Erklärungsvordruck) des Bewerbers/ Bieters über die Bildung von Bietergemeinschaften,

soweit zutreffend. \_\_\_ 5. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über eine eventuelle Weitergabe

von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1

VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als

Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen

ist in der Phase 2 dieses Verfahrens abzugeben. \_\_\_ 6. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur

Eignungsleihe falls zutreffend: Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit

die Kapazitäten Dritter in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Der Bieter muss mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zudem muss der Dritte die Angaben zu Ausschlusskriterien (§§ 123 und 124 GWB) machen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Bei der Prüfung der Eignung des Bieters werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. \_\_\_ 7. Bei juristischen Personen: Auszug aus dem Handelsregister, aus dem der Unternehmenszweck zu ersehen ist. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins Partnerschaftsregister nach PartG. \_\_\_ 8. Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, auch eignungsverleihende Unternehmen gesondert abzugeben. \_\_\_ 9. Erklärung zum Datenschutz

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt", „Ingenieur“ oder „Wirtschaftsingenieur“ berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, — juristische Personen erfüllen die Anforderungen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Leistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Die bei einer juristischen Person für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate vor Tag der Absendung dieser Bekanntmachung sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss der Versicherungsschutz auf die Bewerbergemeinschaft ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden (Mindestsummen sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Bewerbergemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines Bewerbergemeinschafts-

Partners mitversichert ist. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein über mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden vorgelegt werden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschl. Inhaber, voll erfüllt bei 4 Architekten/ Ingenieuren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mind. 1 Ingenieur gem. Bayerischem Ingenieurgesetz der Fachrichtung Haustechnik / Maschinenbau / Gebäudetechnologie

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung in der Projektsteuerung im Bauwesen, d.h. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (analog zu § 2 AHO), mind. in Projektstufen 3, 4 und 5 geleistet und abgeschlossen, mit Baubeginn nach 01.01.2018 von baulich fertiggestellten Gebäude-Neubauten, 1 Referenzprojekt, weitere Kriterien: Projektstufen 3, 4 und 5 (gem. AHO) bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C selbst erbracht und abgeschlossen, Einzelbeauftragung der Architekten- und Fachingenieursleistungen an verschiedene Planer, Einzelvergaben der Bauleistungen nach Gewerken der VOB, vergleichbar großes Projekt (KG 300 + 400 mind. 6,0 Mio. EUR brutto), Projekt mind. vergleichbarer Komplexität, d.h. mind. Honorarzone III gem. HOAI § 35, Projekt mit Gewährung öffentlicher Fördermittel auf Grundlage von förderfähigen Flächen, Projekt mit komplexen Freianlagen (mind. HZ IV gem. § 40 HOAI), Projekt mit regelmäßigen Präsentationen bei politischen Auftraggeber-Gremien

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 43,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung in der Projektsteuerung im Bauwesen, d.h. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (analog zu § 2 AHO), mind. in Projektstufen 3, 4 und 5 geleistet und abgeschlossen, mit Baubeginn nach 01.01.2018 von baulich fertiggestellten Gebäude-Umbauten oder Sanierungen, 1 Referenzprojekt, weitere Kriterien: Projektstufen 3, 4 und 5 (gem. AHO) bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C selbst erbracht und abgeschlossen, Einzelbeauftragung der Architekten- und Fachingenieursleistungen an verschiedene Planer, Einzelvergaben der Bauleistungen nach Gewerken der VOB, vergleichbar großes Projekt (KG 300 + 400 mind. 6,0 Mio. EUR brutto), Projekt mind. vergleichbarer Komplexität, d.h. mind. Honorarzone III gem. HOAI § 35, Projekt

mit Gewährung öffentlicher Fördermittel auf Grundlage von förderfähigen Flächen, Projekt mit mehreren Bauabschnitten  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 37,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu den Referenzprojekten: 1. Vorzulegen sind Referenzen zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit gem. 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV \_\_ 2. Angaben sind bei allen Referenzprojekten erforderlich zu: Bezeichnung des Referenzprojekts, Auftraggeber, Ansprechpartner des Auftraggebers mit aktueller Telefonnummer, namentlich vom Bauherrn beauftragter Auftragnehmer, Beauftragte und erbrachte Leistungen/ Angabe der erbrachten Leistungsphasen, Einsatz mit Umfang von Nachunternehmern oder freien Mitarbeitern, Benennung der Auftragnehmer für die Leistungen im Umfang des Auftrages dieser Veröffentlichung, die nicht vom Bewerber erbracht wurden, Baubeginn (Tag, Monat und Jahr) \_\_ 3. Die Nichteinhaltung der geforderten Mindestanforderungen an die Referenzen führt zur Wertung mit 0 Punkten bei der betroffenen Referenz, nicht aber zum Ausschluss. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus der Matrix zur technischen Leistungsfähigkeit, die in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Wurde ein Referenzprojekt durch eine ARGE geleistet, kann nur der tatsächlich erbrachte Leistungsanteil des Bewerbers gewertet werden. Hierzu muss der genaue Leistungsanteil in den Bewerbungsunterlagen angegeben werden.  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien samt Gewichtung sind in den Vergabeunterlagen mitgeteilt.

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=308045](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=308045)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=308045](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=308045)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde

Baierbrunn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

---

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Baierbrunn

Registrierungsnummer: DE129523630

Postanschrift: Bahnhofstraße 2

Stadt: Baierbrunn

Postleitzahl: 82065

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@baierbrunn.de](mailto:poststelle@baierbrunn.de)

Telefon: 089 744150-0

Internetadresse: <https://www.baierbrunn.org/>

Profil des Erwerbers: <https://www.baierbrunn.org/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3c10a18b-d489-44d8-a375-c524107e4a05-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

5.1 Los LOT-0000 Beschreibung; 5.1.1 Zweck, Beschreibung der Optionen; 5.1.9

Eignungskriterien, Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.1 Zweck, Beschreibung der Optionen: Die Erweiterung oder Verkleinerung des Auftrages in jeder Auftragsstufe um bis zu 50% des Beschaffungsumfanges ohne erneute Ausschreibung wird unter den Bedingungen GWB § 132

Abs. 2 vorbehalten. Überprüfungs Klausel: Änderungen in den Rahmenbedingungen zur Finanzierbarkeit des Vorhabens. \_\_\_ Option: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1: Das sind die Leistungen der Projektstufe 1 gem. AHO (Projektvorbereitung) und die Projektstufe 3 sowie Plausibilisierung der Kostenberechnung. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung / Ausführung abrufen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Leistungsstufe 2: Projektsteuerung der Projektstufe 4 gem. AHO (Ausführung). Leistungsstufe 3: Projektstufe 5 gem. AHO. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, besondere Leistungen, die im Zuge der Projektbearbeitung nicht erforderlich werden, nicht zu beauftragen.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien, Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Erfahrung in der Projektsteuerung im Bauwesen, d.h. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (analog zu § 2 AHO), mind. in Projektstufen 3, 4 und 5 geleistet und abgeschlossen, mit Baubeginn nach 01.01.2018 von baulich fertiggestellten Gebäude-Neubauten, 1 Referenzprojekt, weitere Kriterien: Projektstufen 3, 4 und 5 (gem. AHO) bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C selbst erbracht und abgeschlossen, Einzelbeauftragung der Architekten- und Fachingenieursleistungen an verschiedene Planer, Einzelvergaben der Bauleistungen nach Gewerken der VOB, vergleichbar großes Projekt (KG 300 + 400 mind. 6,0 Mio. EUR brutto), Projekt mind. vergleichbarer Komplexität, d.h. mind. Honorarzone III gem. HOAI § 35, Projekt mit Gewährung öffentlicher Fördermittel auf Grundlage von förderfähigen Flächen, Projekt mit komplexen Freianlagen (mind. HZ IV gem. § 40 HOAI), Projekt mit regelmäßigen Präsentationen bei politischen Auftraggeber-Gremien

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien, Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Erfahrung in der Projektsteuerung im Bauwesen, d.h. Handlungsbereiche A, B, C, D und E (analog zu § 2 AHO), mind. in Projektstufen 3, 4 und 5 geleistet und abgeschlossen, mit Baubeginn nach 01.01.2018 von baulich fertiggestellten Gebäude-Umbauten oder Sanierungen, 1 Referenzprojekt, weitere Kriterien: Projektstufen 3, 4 und 5 (gem. AHO) bei vergaberechtlich rügefähiger Berücksichtigung VOB B und C selbst erbracht und abgeschlossen, Einzelbeauftragung der Architekten- und Fachingenieursleistungen an verschiedene Planer, Einzelvergaben der Bauleistungen nach Gewerken der VOB, vergleichbar großes Projekt (KG 300 + 400 mind. 6,0 Mio. EUR brutto), Projekt mind. vergleichbarer Komplexität, d.h. mind. Honorarzone III gem. HOAI § 35, Projekt mit Gewährung öffentlicher Fördermittel auf Grundlage von förderfähigen Flächen, Projekt mit mehreren Bauabschnitten

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1 Los LOT-0000, Beschreibung: Vergeben werden soll die Bauprojektsteuerung in Anlehnung an AHO Heft 9, Projektstufen 1, 3 bis 5, Handlungsbereiche A, B, C, D und E.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 37edb138-6464-4a21-a4b5-ff6130183df6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/03/2025 16:00:27 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156363-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025